

**Sondaggio: aiutateci a migliorare!**

Gentili lettori, gentili lettrici, stiamo lavorando per migliorare la qualità dei nostri strumenti d'informazione e Vi chiediamo di aiutarci nei prossimi passi. Compilando un breve questionario (dura solo 3 minuti) potete segnalare cosa Vi piace o cosa invece è da cambiare. Vi ringraziamo per la collaborazione! Per partecipare al sondaggio: [https://www.polliscope.de/q\\_builder.php?poll\\_id=1172&pin=575](https://www.polliscope.de/q_builder.php?poll_id=1172&pin=575)

**Leser/innen Befragung: Ihre Meinung ist uns wichtig**

Sehr geehrte Leser/innen, um unser Online-Angebot rund um soziale Informationen im Internet noch besser auf Ihre Bedürfnisse auszurichten, fragen wir Sie nach Ihrer Meinung! Durch Ausfüllen eines Online-Fragebogens (dauert nicht länger als 3 Minuten) helfen Sie uns, unsere Arbeit noch besser zu machen. Stimmen Sie ab und entscheiden Sie, was Ihnen gefällt und was unzumutbar ist. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! Hier geht's zur Umfrage: [https://www.polliscope.de/q\\_builder.php?poll\\_id=1172&pin=575](https://www.polliscope.de/q_builder.php?poll_id=1172&pin=575)

**Danke an alle, die den Fragebogen ausgefüllt haben! | Grazie a tutti che hanno compilato il questionario!**

## Panorama

**Neu bei Cultura Socialis: "Markt der sozialen Ideen" in Lana**

Zum dritten Mal wird der Cultura-Socialis-Preis verliehen. Aus 125 eingereichten Projekten hat eine 14-köpfige Jury in fünf Sparten jeweils drei Siegerprojekte bestimmt. Die Veranstaltung findet heuer am 20. März in Lana statt. Neu dabei ist der "Markt der sozialen Ideen" der am Nachmittag um 14.30 Uhr beginnt. Dieser Markt soll dazu dienen, immer mehr soziale Projekte und Initiativen sichtbar zu machen. Jeweils fünf Projekte je Sparte stellen sich in fünf Räumen der Öffentlichkeit vor. In jedem Raum wird zudem ab 15.30 Uhr ein Dialog mit einem prominenten Paten der jeweiligen Sparte stattfinden. Jeder kann teilnehmen, diskutiert wird, welche Wirkung die Initiativen auf die Kultur des Sozialen haben. Info: Tel. 0471 981038, [info@cultura-socialis.it](mailto:info@cultura-socialis.it) - al

**È nata la "Rete per i diritti dei senza voce"**

A Bolzano è nata la "Rete per i diritti dei senza voce" alla quale hanno aderito già molte persone, associazioni, partiti e gruppi sensibili alla problematica dell'immigrazione. Tra gli obiettivi: dare spazio e voce civica a chi ne è privo, facendo interagire autoctoni e stranieri e promuovendo mobilitazioni in difesa dei diritti di tutti. "In base a quello che sta succedendo nel paese, abbiamo sentito l'esigenza di muoverci. La Rete serve come nodo organizzativo", racconta Franco Zadra, uno dei promotori. Il prossimo incontro della Rete è previsto lunedì 1 marzo, alle ore 20 presso la sede dei Verdi in Via Bottai 5 a Bolzano. La Rete poi sarà ufficialmente presentata il 14 marzo in un'assemblea e con un'azione organizzata insieme all'Ordine dei Medici che esprime dissenso all'emendamento del pacchetto sicurezza del governo. Info: "Rete per i diritti dei senza voce", Franco Zadra, tel. 328 1803659, [couskuss@live.it](mailto:couskuss@live.it) - al

**Arche: "Ja zu Miete mit Kaufoption. Aber: Wo ist der Baugrund?"**

Die Arche im KVV begrüßt den laut Wohnbauprogramm der Landesregierung geplanten Bau von 1.000 neuen Wohnungen in Südtirol nach dem Modell "Miete mit Kaufoption". Diese Wohnungen sollen für zehn Jahre zum Landesmietzins vermietet und dann ohne Gewinnabsicht verkauft werden. Arche-Obmann Josef Schöpf hofft, "dass durch dieses Programm neue dringend notwendige Baugründe ausgewiesen werden." Info: Tel. 0471 061300, [info@arche-kvv.org](mailto:info@arche-kvv.org) - al

**Gesundheit stiften: Die Stiftung Vital**

Die Stiftung Vital der Autonomen Provinz Bozen wurde 2006 durch ein Landesgesetz gegründet. Sie soll Konzepte und Programme zur Erhaltung und Förderung körperlicher und seelischer Gesundheit anregen, planen und umsetzen. Die Form der Stiftung ermöglicht ein flexibles und agiles Handeln. Präsident der Stiftung ist der Direktor des Ressorts für Gesundheit und Soziales, Florian Zerzer. Franz Plörer leitet die Stiftung als Geschäftsführer. Aktuelle Projekte wie "Gesunde Gemeinde" und "Gesunde Betriebe" sollen Unternehmen und Gemeinden zur Gesundheitsförderung und -sensibilisierung anhalten. Bisher wurden auch Gesundheitsfeste, Wandertage und spezielle Programme für Rückenschmerzen organisiert. Finanziert wird die Stiftung durch Mittel aus den Landesabteilungen Gesundheits- und Sozialwesen, sowie durch Sponsoren. Info: Tel. 0471 302839, [www.stiftungvital.it](http://www.stiftungvital.it) - al

## ChancenGleichheit | PariOpportunità

### Frauen | Donne

bearbeitet von / a cura di [monica.margoni@social.bz.it](mailto:monica.margoni@social.bz.it)

#### **Le iniziative per la giornata della donna a Merano**

Scarica qui il programma con tutte le iniziative per la giornata della donna a Merano: <http://www.donne-lavoro.bz.it/288d6536.html> - al

### Menschen mit Behinderung | Persone con disabilità

von / a cura di [alexander.larch@social.bz.it](mailto:alexander.larch@social.bz.it)

#### **AVS Bruneck setzt schönes soziales Zeichen**

Am 13. Februar hat ein Rodelausflug auf die Moarhofalm bei Terenten stattgefunden. Nichts Ungewöhnliches, und doch war es etwas Besonderes. Zustande kam der Rodelausflug weil Mitglieder des Alpenvereins Bruneck die sozialen Anliegen des langjährigen Präsidenten des AVS Bruneck, Günther Adang, weiterleben lassen wollen. Die Bergfreunde wollen ihre Zeit, Erfahrung und Freude für Natur und Berg auch Menschen weitergeben, die üblicherweise nicht so leicht den Zugang zu Vereinen finden. Die AVS-ler haben deshalb einige Bewohner/innen des Wohnhauses Trayah begleitet. Für die Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung ist der persönliche Kontakt mit Personen außerhalb der Institution wichtig. Dadurch können neue Bekanntschaften geschlossen, soziale Kompetenzen erworben und Vorurteile abgebaut werden. "Das Schöne und Wichtige für uns ist, dass dies nicht ein einmaliges Treffen war. Weitere Begegnungen mit den neuen Freunden im AVS sollen folgen." Die Strukturleiterin von Trayah, Rosalba Dalcegaggio Hofer, dankt im Namen aller Teilnehmer den engagierten Brunecker AVS-Mitgliedern. Info: Tel. 0474 556004, [rosalba.hofer@bzgpust.it](mailto:rosalba.hofer@bzgpust.it) - al

#### **People First: Computerkurs für Anfänger**

People First Südtirol organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verband der Volkshochschulen Südtirols einen Computerkurs für Anfänger/innen in Bozen. Der Kurs beginnt am 23. März, insgesamt finden 10 Treffen statt. Zeit: jeweils 17-18.30 Uhr. Info/Anmeldung bis 4. März bei People First Südtirol / Landesverband Lebenshilfe, Tel. 0471 062527, [peoplefirst@lebenshilfe.it](mailto:peoplefirst@lebenshilfe.it) - al

### Migration | Migrazione

bearbeitet von / a cura di [birgit.seeber@social.bz.it](mailto:birgit.seeber@social.bz.it)

#### **Ricongiungimenti - L'assicurazione sanitaria entro otto giorni dall'ingresso**

E' ormai in vigore dal 5 novembre 2008 il decreto legislativo n. 260 del 03.10.2008 che ha introdotto nuove norme restrittive per i ricongiungimenti familiari. Per quanto riguarda i genitori ultrasessantacinquenni è richiesta un'assicurazione sanitaria, o altro titolo idoneo, che garantisca la copertura di tutti i rischi sul territorio. In alternativa è richiesta l'iscrizione volontaria al Servizio Sanitario Nazionale previo pagamento del contributo il cui importo è fissato dal Governo. Con una circolare, il 17 febbraio 2009, il Ministero ha introdotto alcune disposizioni per chiarire le caratteristiche dell'assicurazione sanitaria specificando che: l'assicurazione sanitaria deve essere a tempo indeterminato, deve coprire i rischi di malattia, infortunio e maternità, deve essere stipulata entro 8 giorni dall'ingresso in Italia e prima della loro presentazione allo Sportello Unico e che ai fini della presentazione delle istanze, sarà sufficiente redigere una dichiarazione di impegno a sottoscrivere la polizza. Info: [www.meltingpot.org/IMG/pdf/circo19feb2009.pdf](http://www.meltingpot.org/IMG/pdf/circo19feb2009.pdf) - al

#### **Einwanderungs-Beobachtungsstelle soll wiederbelebt werden**

Die für die Einwanderung zuständige Landesrätin Barbara Repetto möchte die entsprechende Beobachtungsstelle wiederbeleben, meldet das Landespresseamt. Weiterlesen unter: [www.provinz.bz.it/lpa/285.asp?redas=yes&aktuelles\\_action=4&aktuelles\\_article\\_id=292098](http://www.provinz.bz.it/lpa/285.asp?redas=yes&aktuelles_action=4&aktuelles_article_id=292098) - al

#### **"Mami lernt Deutsch" - Sprachkurs im Sozialsprengel Tauferer-Ahrntal**

Erstmals organisiert der Sozialsprengel Tauferer-Ahrntal in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Input und dem Familienverband von Februar bis Ende Mai 2009 jeweils am Freitag Vormittag einen Deutsch- und Integrationskurs für Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Einführung und Vermittlung von lebenspraktischen Deutschsprachkenntnissen für Frauen, die sonst, aus kulturellen oder familiären Gründen, keine andere Möglichkeit haben, einen Sprachkurs zu besuchen. Weiters steht ihre Integration und das Kennenlernen der heimischen Realität im Vordergrund. Deshalb werden im Laufe des Kurses einige wichtige Institutionen und Einrichtungen wie ein Kindergarten, eine Schule und das Krankenhaus besucht. Info: Alexander Foraboschi, Tel. 0474 678008, [sozialsprengel.tauferer-ahrntal@bzgpust.it](mailto:sozialsprengel.tauferer-ahrntal@bzgpust.it) - al

## Generationen | Generazioni

### Kinder und Jugend | Minori e giovani

bearbeitet von / a cura di [birgit.seeber@social.bz.it](mailto:birgit.seeber@social.bz.it)

#### **Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Studienreise**

Zu den größten Herausforderungen der Jugendarbeit gehört zunehmend die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die zweitgrößte Gruppe von Einwanderer/innen ist in Südtirol jene mit marokkanischem Hintergrund, und es gibt viele andere aus arabischen oder islamischen Ländern. Eine Möglichkeit, einen sichereren Umgang mit diesen Heranwachsenden zu pflegen, ist das Wissen von deren kulturellem Hintergrund. Um Einblick in Kultur, Religion, Werte sowie in Lebensumstände in Stadt und Land zu erhalten organisiert das Amt für Jugendarbeit zusammen mit der OEW und mit Hilfe des interkulturellen Mediators und Jugendarbeiters Abdel El Abchi eine Studienreise für Jugendarbeiter/innen nach Rabat/Marokko, vom 15. bis 21.03.2009. Verschiedene Bildungseinrichtungen und Jugendstrukturen werden besucht, mit dem Ministerium für Jugend und Sport werden Überlegungen für einen Jugendaustausch besprochen. Info's gibt es in einem ganztägigen Workshop, der am 3. März im Haus der Solidarität, Brixen stattfindet. Anmeldung: Tel. 0471 413373, [gerda.gius@provinz.bz.it](mailto:gerda.gius@provinz.bz.it) - al

#### **Schüler/innen mit Migrationshintergrund: Sammlung von Projektberichten erschienen**

"Schritt für Schritt" ist der Titel einer neuen Publikation des Pädagogischen Instituts. Herausgeberin Herta Goller zeigt darin Wege für die Integration von Schüler/innen mit Migrationshintergrund auf. Die langjährige Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Eingliederung von Schüler/innen mit Migrationshintergrund am Deutschen Schulamt hat in "Schritt für Schritt" Projektberichte aus allen Schulstufen gesammelt. Die Berichte stammen von Personen, die mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Herkunft arbeiten. In der 53-seitigen Publikation finden sich zudem Beispiele fruchtbringender Elternarbeit, interkulturelle Projekte sowie eine Ideenbörse und Buchtipps. "Schritt für Schritt" ist im Folioverlag erschienen. Info: Tel. 0471 417221, [pi@schule.suedtirol.it](mailto:pi@schule.suedtirol.it) - al

#### **Confcooperative: progetto di educazione scolastica**

Nei giorni scorsi, presso l'Istituto per i servizi sociali e turistici "Claudia de' Medici" a Bolzano, una trentina di ragazzi hanno presentato i loro lavori realizzati nell'ambito del progetto "Educazione alla cooperazione" elaborato da Confcooperative Bolzano. Mentre la cooperativa scolastica "Rock'n'Coop" della III B ha raccolto in un cd la storia del capoluogo altoatesino negli ultimi due secoli, analizzando il ruolo della donna, l'abbigliamento, le abitazioni, la "Tourist Coop" della III C invece ha realizzato un libretto, graficamente molto curato, che offre al potenziale turista preziose informazioni (storiche ma anche pratiche su alcune attrattive nostrane: le Piramidi del Renon, le valli Gardena e Badia, le miniere di Monteneve, i giardini di Trauttmansdorff. "Si tratta di una simulazione d'impresa, ma l'impegno è stato concreto", dice Andrea Grata, direttore di Confcooperative Bolzano, "è importante che i ragazzi abbiano coscienza e conoscenza del mondo cooperativo altoatesino e del patrimonio sociale che esso rappresenta." Info: tel. 0471 441800, [info@confcooperativebolzano.it](mailto:info@confcooperativebolzano.it) - al

#### **Kinderdorf-Mütter bzw. Kinderdorf-Väter gesucht**

Das Südtiroler Kinderdorf sucht Kinderdorf-Mütter oder -Väter. Eine Kinderdorffamilie ist eine familienähnliche Lebensgemeinschaft, in der eine Bezugsperson (Kinderdorf-Mutter/-Vater oder Erzieher/in) oder ein Ehepaar und bis zu sechs Kinder und Jugendliche auf begrenzte Zeit zusammen leben. Info/Bewerbungen: Tel. 0472 270500, [heinz.senoner@kinderdorf.it](mailto:heinz.senoner@kinderdorf.it) - al

### Familie | Famiglia

bearbeitet von / a cura di [monica.margoni@social.bz.it](mailto:monica.margoni@social.bz.it)

#### **"Forum Sozialwesen und Familie": Meinungsaustausch um Lösungen zu finden**

Seit Beginn der neuen Legislatur sind die Bereiche Sozial-, Gesundheitswesen und Familie in der Hand eines einzigen Assessorats. Nun hat Landesrat Theiner zu einer offenen Diskussion zu Fragen der Familien- und Sozialpolitik eingeladen. Die Voraussetzungen für die soziale und ökonomische Stabilität der Familien seien trüb, sagten viele Vertreter des Sozialen, in den letzten Jahren wurden aber viele Mittel zur Unterstützung der Familien in die Wege geleitet, die weiterentwickelt werden sollten. Eltern sollen in ihrer Familienkompetenz stärker gestützt werden, vor allem in kritischer Zeit. Frauen der Privatwirtschaft forderten, mit Frauen im öffentlichen Dienst gleichgestellt zu werden. Mütter und Väter bräuchten eine berufliche Weiterbildung und Begleitung, damit sie sich nicht belastet fühlen. Pflegende Angehörige hingegen bräuchten zu ihrem eigenen Schutz Information, Vorbereitung und Ausbildung. Dreiecksverhandlungen zwischen Land, Arbeitgeber, Gewerkschaften zu wirtschaftlich und sozial wichtigen Themen sollen eingeleitet werden. Info: Tel. 0471 418200, [karl.tragust@provinz.bz.it](mailto:karl.tragust@provinz.bz.it) - mm

### **Sostegno a minori e soggetti deboli: il bilancio dell'Ufficio Famiglia, donna e gioventù**

Si sono concentrati in particolare su minori e soggetti deboli i servizi dell'Ufficio provinciale Famiglia, donna e gioventù nel 2008. Circa il 60 per cento dell'intero budget dell'Ufficio è stato destinato al sostegno dei tre servizi di assistenza all'infanzia e cioè Tagesmütter, asili nido e microstrutture. E' stato inoltre aumentato il contributo ai comuni per il servizio di microstruttura o "Kitas" dato dall'apertura di quattro nuovi servizi che hanno portato il numero complessivo delle strutture a 35. Stabile invece è rimasta l'offerta di asili nido. Nel corso dell'anno ha avviato la propria attività la nuova cooperativa di Tagesmütter "Mit Bäuerinnen lernen, wachsen, leben", che ha già avuto buoni riscontri. L'Ufficio sostiene anche enti che svolgono attività di consulenza e informazione alle famiglie e di prevenzione della violenza sui minori, oltre a progetti di inclusione sociale di persone svantaggiate. Info: tel. 0471 418230, [eugenio.bizzotto@provinz.bz.it](mailto:eugenio.bizzotto@provinz.bz.it) - mm

---

### **Conciliazione lavoro-famiglia come fattore di successo: cresce l'interesse delle imprese**

Aumenta il numero delle imprese che intendono introdurre in azienda misure a favore della famiglia. Oltre 100 aziende locali si sono informate su come introdurre spunti innovativi nella politica del personale. Il dato è emerso nel corso del Convegno sulla conciliazione famiglia-lavoro organizzato a fine gennaio dalla Camera di Commercio. L'adozione di misure a favore della famiglia rappresenta un fattore strategico di successo per l'azienda, poichè collaboratori motivati migliorano la produttività e l'immagine dell'impresa. Responsabili di imprese ed esperti del settore hanno presentato esempi e vantaggi di alcuni strumenti a misura di famiglia adottati da aziende. Info: tel. 0471 945 731, [zublasing@camcom.bz.it](mailto:zublasing@camcom.bz.it). - mm

---

### **Familienverband organisiert "Urlaub von der Pflege"**

Im Mai organisiert der Katholische Familienverband Südtirol das dreitägige Seminar "Urlaub von der Pflege", für alle, die zu Hause einen Angehörigen pflegen. Pflegende können ein paar Tage "Auszeit" nehmen, vom Pflegealltag Abstand bekommen und den eigenen Bedürfnissen nachspüren. Das Seminar beginnt am Montag, 18. Mai um 10.30 Uhr und endet am Mittwoch 20. Mai um 16 Uhr. Auf dem Programm stehen kurze Vorträge, Entspannung, Austausch mit Menschen in derselben Situation, Spaziergänge, Kreatives und anderes. Sollte die zu pflegende Person in dieser Zeit nicht in der Familie betreut werden können, so stehen in verschiedenen Heimen Kurzzeitpflegebetten zur Verfügung. Wichtig ist, dort rechtzeitig anzusuchen. Info/Anmeldungen: Tel. 0471 974778, [info@familienverband.it](mailto:info@familienverband.it) - al

---

### **Bereits über 10.000 Familien haben den "myFamilyPass"**

Seit eineinhalb Jahren gibt es die kostenlose Südtiroler Familienkarte "myFamilyPass", mit der Südtiroler Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind, in bislang über 160 Südtiroler Strukturen - Geschäfte, Unternehmen und Freizeiteinrichtungen - Ermäßigungen erhalten. Mittlerweile haben bereits über 10.000 Familien die Karte erhalten. Info/Anmeldungen: [www.myfamilypass.it](http://www.myfamilypass.it) oder in allen Raiffeisenkassen. - al

---

### **Buch "Eltern sein - Mit Kindern wachsen und reifen" erscheint Ende März**

Einen neuen Eltern-Ratgeber haben Peter Koler, Christa Ladurner, Toni Fiung geschrieben. Die Autoren geben laut Verlag Denkanstöße und richten den Blick bewusst auf die schönen Seiten des Elternseins. Das Buch "Eltern sein - Mit Kindern wachsen und reifen" (Athesia 2009) soll Ende März im Buchhandel erhältlich sein. Info: [www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it) - al

---

## **Senior/innen | Anziani**

bearbeitet von / a cura di [birgit.seeber@social.bz.it](mailto:birgit.seeber@social.bz.it)

### **Ausschreibung Essen auf Rädern/Seniorenmensa Meran: Es zählen Qualität und Preis**

Die Zubereitung des Essens auf Rädern und die Führung der Seniorenmensa am Rennweg in Meran sind neu ausgeschrieben worden. In der Neuausschreibung für die nächsten drei Jahre wird zu 49 Prozent auf die Qualität und zu 51 Prozent auf den Preis geachtet. Der Ausschreibungsbetrag wurde mit 1.800.000 Euro festgesetzt. Als Qualitätskriterien gelten unter anderem eine möglichst effektive und effiziente Zubereitung der Mahlzeiten mit qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln, eine möglichst gute Ausbildung und die Zweisprachigkeit der Mitarbeiter, welche die Mahlzeiten ausgeben. Angebote müssen innerhalb 2. März 2009 beim Protokollamt der Stadtgemeinde Meran eingereicht werden. Info: Vertragsamt der Stadtgemeinde Meran, Tel. 0473 250146, [tamara.frei@gemeinde.meran.bz.it](mailto:tamara.frei@gemeinde.meran.bz.it) - al

---

## Agenda

### Seminare/Kurse/Ausbildung | Corsi/Formazione

#### 04.03.09 | Mi. > Ausbildung zum/zur zertifizierten Projektmanager/in

60-stündiger Lehrgang. Dauer: März-April 2009. Info: Tel. 0473 230219, [info@urania-meran.it](mailto:info@urania-meran.it)

#### 11.-12.03.09 | Aspetti principali del diritto minorile civile e penale alla luce delle novità legislative

La materia del diritto minorile è sempre in movimento ed è importante essere aggiornati sugli ultimi interventi legislativi e indirizzi giurisprudenziali. Orario: 9-12.30 e 14-17.30. Luogo: Ferienhof Masatsch, Pianizza di Sopra 30, Caldaro. Info: Tel. 0471 418225, [maria.minacapilli@provincia.bz.it](mailto:maria.minacapilli@provincia.bz.it)

#### 19.-20.03.09 | > Musik und Bewegung im Einsatz bei demenziell erkrankten alten Menschen

Methoden für den Einsatz von Musik in der täglichen Arbeit mit Senior/innen, insbesondere die Durchführung eines einfach nachvollziehbaren Trainings auf der Basis von Musik (sehr gut geeignet auch für Menschen mit Demenz). Ort: Landesfachschule für Sozialberufe "Hannah Arendt", Bozen. Dauer: 14 Stunden, jeweils von 9-17.30 Uhr. Zum Anmeldeformular: <http://www.sozialberufe.berufsschule.it>. Info: Landesfachschule für Sozialberufe "Hannah Arendt", Tel. 0471 973494, [ifs.bz-sozialberufe@schule.suedtirol.it](mailto:ifs.bz-sozialberufe@schule.suedtirol.it)

#### 21.03.09 | Sa. > Jahresgruppe "Veränderung" für Menschen, die ihr Leben überdenken wollen

Jahresgruppe "Veränderung" für Menschen, die ihr Leben überdenken wollen, vor wichtigen Entscheidungen stehen oder mit Veränderungen konfrontiert sind. Leitung: Elmar Teutsch. Monatliche Treffen, Beginn: 21. März 2009, Bozen. Info/Anmeldung: Tel. 0471 301577, [info@telos-training.com](mailto:info@telos-training.com)

#### 28.03.09 | Sa. > Schnupperkurs: Ausbildung zum Clown

Lachen ist gesund, das ist medizinisch erwiesen. Die angebotene Ausbildung der Clownakademie soll Menschen dazu befähigen mit den Mitteln des Clown-Theaters, ihr Arbeitsfeld im sozialen Bereich zu verbessern. Die Grundlagen des theatralischen Spiels können in verschiedenen Berufssparten eingesetzt werden. Im März wird es wieder ein Wochenend-Seminar für Interessierte und Neugierige geben. Zeit: 9.30-18 Uhr. Die Ausbildung selbst würde dann im Oktober beginnen. Ort: Kulturhaus Völs. Info: Verein TIATRO, Tel. 0471 726023 oder 335 5725792, [info@tiatro.it](mailto:info@tiatro.it)

### Vortrag/Tagung / Conferenze/Convegno

#### 05.03.09 | Do. > "Grundlohn" - Film + Diskussion

Ein Film-Essay von Daniel Häni und Enno Schmidt mit anschließender Diskussion. Ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle? Der Untergang der Leistungsgesellschaft? Wie soll es bezahlt werden? Was ist ein bedingungsloses Grundeinkommen? Zeit: 19:30 Uhr. Ort: Brixen, St. Georg Haus in Sarns. Mit Urban Perkmann, Handelskammer Bozen und Josef Stricker, KVW. Info: Tel. 0471 061300, [www.kvw-live.it](http://www.kvw-live.it)

#### 19.03.09 | Gi. > CONVEGNO La centralità della persona nelle strutture residenziali per anziani

"Il marchio qualità UPIPA - ANSDIPP", ore 8.45 presso la Scuola Provinciale per le Professioni Sociali L. Einaudi, Bolzano. Info: Associazione Nazionale Segretari Direttori e Dirigenti delle Istituzioni Pubbliche e Private di Assistenza e Beneficenza, [www.ansdipp.it/Docs/Antonella/file/ANSDIPP%20Convegno%20a%20Bolzano%20\(BZ\)%20del%2019.03.2009.pdf](http://www.ansdipp.it/Docs/Antonella/file/ANSDIPP%20Convegno%20a%20Bolzano%20(BZ)%20del%2019.03.2009.pdf)

#### 20.03.09 | Ve. > Cultura Socialis - Dare esempio, dare risalto

Cultura Socialis evidenzia best practices nel Sociale pubblico e privato offrendo la possibilità di costruire reti e di coltivare contatti nel settore sociale e dando impulso ad una nuova politica del sociale. Luogo: Lana, Casa Raiffeisen. Ore: 9.30-17.30. Saranno presentati progetti sociali particolarmente interessanti. Per il pomeriggio è prevista una "Fiera: le idee del Sociale" e l'incontro con i protagonisti. Info: [www.cultura-socialis.it](http://www.cultura-socialis.it)

### Verschiedenes / Altro

#### 25.02.-01.03.09 | TEATRO: La badante

Una commedia dolce e amara, una fotografia dell'Italia che cambia - testo e regia Cesare Lievi. MERANO, Teatro Puccini il 25 febbraio ore 20.30, BOLZANO, Teatro Comunale di Bolzano dal 26 febbraio al 1 marzo. Info: Teatro Stabile di Bolzano, tel. 0471 301566, [www.teatro-bolzano.it](http://www.teatro-bolzano.it)



**Impressum:** Newsletter 'social - Soziales in Südtirol - Il sociale in Alto Adige'.  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 11.10.2004, Nr. 10/04 |  
Registrazione del Tribunale di Bolzano n. 10/04 del 11.10.2004. Verantwortlich  
im Sinne des Pressegesetzes | Direttore responsabile: Otwin Nothdurfter. Herausgeber  
und Eigentümer | Editore e proprietario: Dachverband der Sozialverbände Südtirols /  
Federazione Provinciale delle Associazioni Sociali. Sitz | Sede: Dr.-Streiter-Gasse 4 /  
Via Streiter 4, I-39100 Bozen / Bolzano, Tel: 0471 324667, E-Mail: [info@social-bz.net](mailto:info@social-bz.net) |  
Ersterscheinung: 2004 | Erscheinungsweise / Pubblicazione: 14-tägig / quindicinale.

**Redaktion | Redazione:** Tel: 0471 324667, Fax: 0471 324682, E-Mail:  
[is@social.bz.it](mailto:is@social.bz.it), <http://www.social.bz.it>. Direktion | Direttore: Georg Leimstädtner.  
Redaktion | Redazione: Alexander Larch, Monica Margoni, Birgit Seeber. |  
Technik | Tecnica: Peter Pöder | Gefördert von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol  
Assessorat für Sozialwesen und der Stiftung Südtiroler Sparkasse | Con il sostegno  
della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige Assessorato alle Politiche Sociali e  
della Fondazione Cassa Di Risparmio

